

# Stürzen neun Räte 1860 ins Chaos?

## Hiltmair stellt sich heute dem Kontrollgremium vor – Lauth als Trumpfkarte

München – Daumen hoch oder Daumen runter? Heute wird es ernst für Anton Hiltmair (40), den von Hasan Ismaik unterstützten Kandidaten für die Geschäftsführung der Löwen-KGaA. Dem Auswärtsspiel in Sandhausen blieb der Immobilien-Unternehmer fern – eine weise Entscheidung, denn die Stimmung im Block der Ultras war auch so hitzig genug. „Hiltmair, verpiss dich, du rote Saul“, stand auf einem riesigen Plakat im Fanblock – (derbe) Anspielung auf die Vergangenheit Hiltmairs als Fan und Arena-Kunde des FC Bayern. Doch wie entscheidet der Verwaltungsrat, der sich heute satzungsgemäß mit dem Bewerber treffen wird? Ob es dem Münchner reicht, dass er auch ein paar Jahre als 1860-Fan und Sponsor in die Waagschale werfen kann? Die Anhörung im neunköpfigen e.V.-Gremium könnte zum Kreuzverhör werden, der Verein bei einem negativen Beschluss ins Chaos stürzen. Wir beantworten die wichtigsten Fragen rund um die polarisierende Personalie.



Anhörung oder Kreuzverhör? Für Anton Hiltmair wird es heute ernst. PRIVAT, SAMPICS

danach in London den Master of Finance abgelegt und sich 2019 mit einer Immobilienfirma („Wohnen und gut leben“) selbstständig gemacht. Hiltmair findet, dass er ausreichend qualifiziert ist für den Job des Löwen-CEO. Erfahrung im Fußball-Business hat er nicht, dafür im Wintersport. Er war es, der den ersten Langläufer Togos auf die Weltbühne brachte („Jayjay“), und für die Skiabteilung der Löwen fährt er heute Rennen. „Ziel muss sein, mittelfristig im Hintergrund zu arbeiten“, sagt Hiltmair. „Es kann ja nicht sein, dass der Finanzchef dauernd in den Schlagzeilen steht.“ Dafür hat er einen Mann am Start, der bei Fans und Sponsoren über jeden Zweifel erhaben ist: Vereinsidol Benny Lauth. Der be-



Rückkehr zu den Löwen? Laut Hiltmair hat Vereinsidol Benny Lauth seine Unterstützung zugesagt, in welcher Funktion auch immer. IMAGO

liebte Ex-Stürmer habe bereits seine Unterstützung zugesagt.

### Was spricht gegen Hiltmair?

Seine rote Vergangenheit, sagen die Ultras, doch dieser oberflächlichen Betrachtung wird sich das Gremium um Chefkontrolleur Sascha Kö-

nigsberg nicht anschließen. Es werden auch handfestere Fragen sein, die Hiltmair heute beantworten muss. Eine der heikelsten: Hat er Geld von Hasan Ismaik kassiert, um dem Investor ein Haus in München zu vermitteln? Unsere Zeitung weiß, dass die Behauptung im Raum steht, Hiltmair hätte sich



Sein Gremium hat das letzte Wort: Sascha Königsberg, Chef des Verwaltungsrats.

als Makler des Investors ausgegeben. Hiltmair selbst sagt aber, er habe Ismaik nur ein paar Exposés zukommen lassen. So oder so: Hiltmair, da (noch) nicht in offizieller Funktion für 1860 tätig, hätte auch Präsident Reisinger ein Haus vermitteln dürfen, im Hinblick auf seine Ambitionen bei 1860 hätte eine Geschäftsbeziehung mit einer Gesellschafterseite aber ein „Gschmäckle“.

### Was sagt die Satzung?

In Punkt 11.3.6c der Satzung ist geregelt, dass das Präsidium vor einer „Beschlussfassung“ die KGaA-Geschäftsführung betreffend die Zustimmung des Verwaltungsrats einzuholen hat. Dass Robert Reisinger den Hiltmair-Passus in der Rettungsvereinbarung unterschrieb, wenn auch mit einem

„Ziel muss sein, mittelfristig im Hintergrund zu arbeiten. Es kann ja nicht sein, dass der Finanzchef dauernd in den Schlagzeilen steht.“

Anton Hiltmair

Vorbehalts-Vermerk, kam nicht gut an bei Königsberg, Sebastian Seeböck & Co.. Bedeutet: Vom Verwaltungsrat hängt alles ab. Nur wenn die Räte heute ihr Okay geben, kann Hiltmair wie von Ismaik gefordert Geschäftsführer werden. Bei einem Nein (es reicht eine 5:4-Mehrheit) entstände eine Patt-Situation im Beirat (Reisinger/Walch gegen Stimoniari/Livingston), die vor dem 50+1-Hintergrund eine Niederlage für die HAM-Vertreter wäre. Bedeutet: Hiltmair wäre raus, die Geschäftsführer-Suche finge von vorne – mit einem verstimmt Ismaik. Dass der Investor dann seinerseits seine Zusage zum Rettungspaket widerruft, ist allerdings unwahrscheinlich. Dann nämlich wäre 1860 insolvent – und alle wären Verlierer.

ULI KELLNER

**3. Liga**

Vikt. Köln – VfB Stuttgart II	2:0 (1:0)
Aue – Saarbrücken	1:1 (1:0)
FC Ingolstadt – Dynamo Dresden	1:1 (1:0)
RW Essen – FC Cottbus	4:0 (2:0)
Sandhausen – TSV 1860 Mün.	0:3 (0:2)
Hansa Rostock – VfL Osnabrück	2:0 (1:0)
Alem. Aachen – Hannover 96 II	0:0 (0:0)
Unterhaching – Mannheim	1:1 (1:1)
Wehen Wiesb. – Arminia Bielefeld	0:0 (0:0)
Dortmund II – SC Verl	3:1 (3:0)

1. FC Energie Cottbus	13 31:19 23
2. Arminia Bielefeld	13 17:11 23
3. SV Sandhausen	13 18:14 23
4. Dynamo Dresden	13 22:16 22
5. 1. FC Saarbrücken	13 17:14 22
6. SV Wehen Wiesbaden	13 21:20 22
7. Viktoria Köln	13 24:19 20
8. FC Erzgebirge Aue	13 17:19 20
9. TSV Alemannia Aachen	13 13:13 18
10. Bor. Dortmund II	13 24:22 17
11. Waldhof Mannheim	13 16:14 17
12. FC Ingolstadt	13 28:27 17
13. TSV 1860 München	13 20:24 17
14. Hansa Rostock	13 18:16 16
15. Rot-Weiss Essen	13 19:23 15
16. SC Verl von 1924	13 16:21 14
17. Hannover 96 II	13 16:20 12
18. VfB Stuttgart II	13 16:23 12
19. SpVgg Unterhaching	13 15:24 12
20. VfL Osnabrück	13 16:25 10

**Mercur CUP 2025**  
Anmeldung verlängert  
Jugendleiter:innen aufgepasst!  
**Der 31. Mercur CUP startet jetzt!**  
Das Anmeldefenster zur Teilnahme ist geöffnet und **VERLÄNGERT BIS 15.11.24**  
Registrierung unter [mercurcup.com/anmeldung](http://mercurcup.com/anmeldung)

## FUSSBALL IN KÜRZE

### Neuer Vertrag: Popp bleibt beim VfL

Wolfsburg – Eine Woche nach ihrem offiziellen Abschied aus dem Nationalteam hat Alexandra Popp ihren Vertrag beim VfL Wolfsburg verlängert. Die 33-jährige unterschrieb bis Juni 2026. Die Torjägerin und langjährige Kapitänin der „Wölfinnen“ und der DFB-Auswahl spielt seit 2012 beim VfL. „Es ist kein Geheimnis, dass ich mich beim VfL Wolfsburg sehr wohlfühle und dankbar bin für das Vertrauen über viele Jahre“, kommentierte Popp. Es gebe ein Konzept und Ideen, „den VfL weiterhin zu professionalisieren, um auf nationaler und internationaler Ebene weiter dranzubleiben“, sagte sie.



Hey, ich bleibe noch ein Jährchen: Alexandra Popp verlängert bis 2026 in Wolfsburg. IMAGO

Mit dem Club gewann Popp sieben deutsche Meisterschaften, 13 Mal den DFB-Pokal und dreimal die Champions League. Im Nationaltrikot holte sie 2016 Olympia-Gold und im vergangenen Sommer in Paris Olympia-Bronze. Dreimal wurde sie zudem zur „Fußballerin des Jahres“ gekürt. dpa



Ex-Leipziger im Formhoch: Emil Forsberg. IMAGO

### Frauen Bundesliga

FC Bayern – Eintracht Frankfurt	1:1 (1:0)
1. FC Bayern München	8 22:8 19
2. VfL Wolfsburg	8 21:7 19
3. Eintracht Frankfurt	8 23:5 17
4. Bayer 04 Leverkusen	8 15:10 17
5. RB Leipzig	8 15:17 15
6. SC Freiburg	8 15:16 13
7. TSG 1899 Hoffenheim	8 17:14 12
8. SV Werder Bremen	8 8:11 11
9. SGS Essen	8 9:12 7
10. FC Carl Zeiss Jena	8 3:11 3
11. 1. FC Köln	8 7:19 2
12. Turbine Potsdam	8 0:25 1

### Bayern-Frauen erobern Spitze, lassen aber zwei Punkte liegen

Die Frauen des FC Bayern München haben am Montagabend im Campus-Stadion einen Sieg im Spitzenspiel gegen Eintracht Frankfurt verpasst, die Tabellenführung durch das 1:1-Unentschieden aber verteidigt. Mit der erst 17-jährigen Alara Sehiti in der Startelf und Debütantin Ena Mahmutovic im Tor erwischten die Bayern-Frauen eigentlich einen perfekten Start. Bereits nach vier Minuten zeigte Schiedsrichterin Riem Hussein nach einem Handspiel auf den Punkt, Georgia Stanway scheiterte jedoch an Eintracht-Torhüterin Stina Johannes. Der Führungstreffer fiel wieder mal nach einem Standard, Pernille Harder (34.) traf nach einer Ecke von Klara Bühl per Kopf. In der Halbzeitpause zog dichter Nebel auf, die Bayern-Frauen waren weiter die bessere Mannschaft. Bis Nicole Anyomi (68.) Glodis Viggosdottir entwischte und zum Endstand traf. CS, IMAGO



## Ein Mann aus Castrop-Rauxel anne Castroper

### Wieder im Abstiegskampf: Dieter Hecking soll den Tabellenletzten Bochum beflügeln

Bochum – Ein Mann aus Castrop-Rauxel anne Castroper – zumindest aus biografischer Sicht passt Dieter Hecking hervorragend zum VfL Bochum. Doch bei der heiklen Mission Klassenerhalt in der Fußball-Bundesliga werden andere Qualitäten gefragt sein als lokale Verbundenheit. Für seine Rückkehr ins Trainergeschäft hat sich Hecking die höchst knifflige Aufgabe beim Tabellenletzten ausgesucht.

Hecking unterschrieb einen Vertrag bis zum Saisonende, das teilte der Klub am Montag mit. „Der Akku ist wieder voll. Ich bin bereit, an die Seitenlinie zurückzukehren“ hatte Hecking jüngst in der Bild gesagt – noch ohne ein konkretes

Ziel zu nennen: „Es juckt mich sehr. Die Leidenschaft ist da.“ Hecking wird sein Debüt am Samstag (15.30 Uhr/Sky) gegen Bayer Leverkusen geben und eine völlig verunsicherte Mannschaft betreuen, für die zuletzt Interimscoach Markus Feldhoff verantwortlich war. Feldhoff rückt jedoch nicht wieder zurück auf seinen Posten als Co-Trainer, laut VfL wird er „im Sinne eines Neuanfangs andere, noch zu definierende Aufgaben im Verein übernehmen“.

Für Hecking könnte es eine einfachere Herausforderung als Leverkusen zum Einstieg geben: Nach dem 0:5 gegen Bayern München und dem 2:7 in Frankfurt liegt das Team am Boden. Und Leverkusen hat

nichts zu verschenken, da der Meister bereits einige Punkte liegengelassen hat. Das Duell mit Bayer wird der VfL noch über sich ergehen lassen müssen, ehe die oftmals ungeliebte Länderspielpause die Chance für einen Neuanfang bietet. Hecking kann die dann folgenden Tage nutzen, um die Spieler kennenzulernen, sie möglichst aufzurichten und ihnen seine Spielidee näherzubringen.

Gelingt dies Hecking, der sich aus dem Trainergeschäft zurückgezogen und zuletzt als Sportvorstand beim 1. FC Nürnberg gearbeitet hatte? Die Verantwortlichen des VfL sind offenbar überzeugt, dass er der ideale Nachfolger des entlassenen Peter Zeidler ist. Wie er Klassenerhalt gelingen soll, wird Hecking am Dienstag bei



Hecking war zuletzt Sportvorstand in Nürnberg. IMAGO

den Peter Zeidler ist. Wie er Klassenerhalt gelingen soll, wird Hecking am Dienstag bei

einer Pressekonferenz erklären. Der 60-jährige bringt viel Erfahrung mit – und er hat in der Vergangenheit bereits nachgewiesen, dass er mit der mentalen Belastung im Abstiegskampf zurechtkommt und wenig Anlaufzeit benötigt. Bei seinen Stationen bei Hannover 96, Nürnberg oder dem VfL Wolfsburg stieg er jeweils während der Saison ein und rettete die Teams vor dem Absturz. Diese Qualitäten muss Hecking nun erneut beweisen, es ist die wohl schwierigste Aufgabe in seiner Laufbahn. Denn so schlecht wie der VfL stand nach neun Spieltagen noch keine Mannschaft in der Bundesliga da. sid

### Forsberg führt New York ins MLS-Halbfinale

New York – Der frühere Bundesligaprofi Emil Forsberg hat die New York Red Bulls in der Major League Soccer ins Halbfinale der Eastern Conference geführt. Der 33-Jahre alte Schwede war im zweiten Playoff-Spiel der ersten Runde gegen Columbus Crew der entscheidende Mann auf dem Platz. Forsberg, der jahrelang für RB Leipzig aufgelaufen war, bereitete beim 5:4 im Elfmeterschießen den 1:1-Ausgleich durch Dante Vanzeir (64.) vor und erzielte mit einem Elfmeter (80.) die 2:1-Führung selbst. Der späte Ausgleich in der Nachspielzeit war nur ein kurzweiliger Stimmungsdämpfer, im Krimi vom Punkt hatten die Gastgeber die besseren Nerven. dpa